

Ostbeauftragter Hirte betont Chancengleichheit



Berlin. Der Ostbeauftragte der Bundesregierung Christian Hirte (CDU) äußerte sich in einem Interview mit der Schwäbischen Zeitung zu seinen Themen. Dabei relativierte er die Unterschiede zwischen Ost und West und betonte die Chancengleichheit. Auf die Frage, wozu man dann noch einen Ostbeauftragten brauche, antwortete Hirte: „Wir haben einen und der sollte seine Stimme erheben, wenn es nötig ist. Aber das ist natürlich eine berechtigte Frage für die Zukunft.“ Mehr

Foto: Succo/OWF